



Nördlinger Ries und Steinheimer Becken



Foto Nördlinger Ries

Das Nördlinger Ries, ein Naturraum im Grenzgebiet von Schwäbischer Alb und Fränkischer Alb, zählt zu den am besten erhaltenen großen Impaktkratern (Einschlagkratern) Europas. Zum größeren Teil gehört es zum bayerischen Landkreis Donau-Ries und nur zum kleineren Teil zum baden-württembergischen Ostalbkreis. Auffällig hebt sich das nahezu kreisförmige, flache Ries von der hügeligen Landschaft der Alb ab.

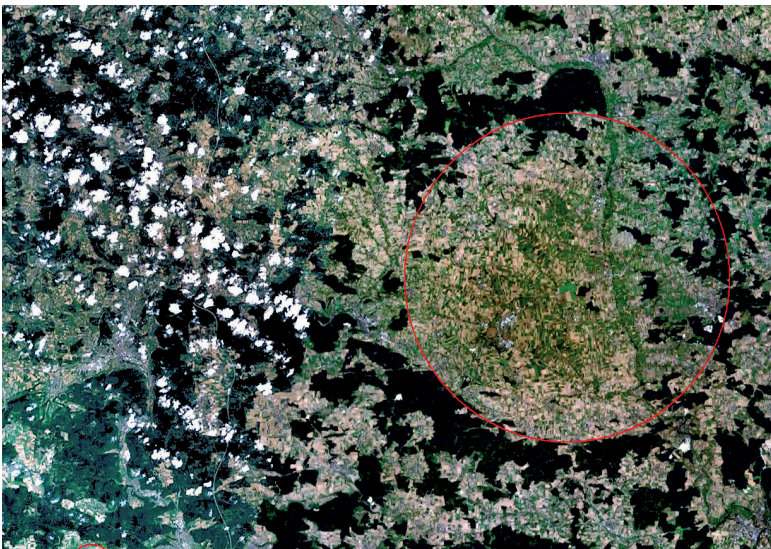


Foto Steinheimer Becken

Aufgrund der im Ries gefundenen Gesteine glaubte man zunächst an eine Entstehung durch einen Vulkan. Erst im Jahre 1960 jedoch konnte nachgewiesen werden, dass es Überreste eines etwa 14,5 Millionen Jahre alten Einschlagkraters sind. Mit sehr großer Sicherheit rasten zwei Meteoriten auf die heutige Gegend um Steinheim/Nördlingen zu. Dabei schlug der eine mit einem Durchmesser von rund einem Kilometer das Nördlinger Ries, sein Begleiter mit einem Durchmesser von rund 100 m das Steinheimer Becken heraus.

Wie sich die Vorstellungen der Wissenschaftler im Lauf der Zeit veränderten und schließlich zur modernen Impakttheorie führten, zeigt eine eindrucksvolle wie informative Präsentation, die unter folgendem Link zu finden ist:

<http://www.swisseduc.ch/stromboli/impacts/noerdlinger-ries/impact-start-de.html>

Weitere Links:

Die folgenden Onlinelinks bieten viele Informationen zur Entstehung des Nördlinger Ries und des Steinheimer Beckens. Videoanimationen und Bilder ergänzen die Texte. Aber auch Ausflugstipps und Berichte über heutige Attraktionen befinden sich dort.

Informationen zum Geopark Ries

<http://www.geopark-ries.de/>

Informationen zum Steinheimer Becken

<http://www.steinheimer-becken.de/>

Rieskrater-Museums in Nördlingen

www.rieskrater-museum.de

Name:

Klasse:

Datum: